

# VMOBI L

du bestimmst, was dich bewegt

## Mit Bus und Bahn zur Arbeit

So günstig und einfach war  
bewusste Mobilität noch nie



Informationen für  
das betriebliche  
Mobilitätsmanagement

# Fragen und Antworten rund um das Jobticket

## Was ist ein Jobticket?

Ein Jobticket ist eine steuerbegünstigte Fahrkarte für die Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsort. Arbeitgeber können das Jobticket allen Mitarbeiter:innen steuerfrei zur Verfügung stellen – d.h. die Arbeitnehmer:innen haben für diesen Vorteil keinen Sachbezug zu versteuern.

## Warum soll ich meinen Mitarbeiter:innen das Jobticket zur Verfügung stellen?

Das Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist kostengünstiger als mit dem privaten PKW und Sie sparen sich Parkplätze. Mitarbeiter:innen kommen zudem entspannt, sicher und komfortabel zur Arbeit. Im Unternehmen gelten Kosten für zur Verfügung gestellte Jobtickets als Betriebsausgaben. Es fallen hier keinerlei Lohnnebenkosten an, lediglich die Umsatzsteuer in Höhe von 10 %.

## Wenn die Streckenkarte von Mitarbeiter:innen für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsort gleich viel oder mehr als eine Netzkarte für den ganzen Verbundraum kosten würde - können diese Mitarbeiter:innen dann auch die Netzkarte als Jobticket steuerfrei beziehen?

Ja. Wenn Mitarbeiter:innen über längere Distanzen pendeln, wird die Streckenkarte automatisch zu einer Netzkarte maximo. Im VVV-Tarif ist dies ab 4 dominos der Fall.

## Für welche Mitarbeiter:innen ist das Jobticket besonders attraktiv? Wem sollte ich hingegen eher empfehlen, das Ticket selbst zu kaufen und den Pendlereuro und die Pendlerpauschale in Anspruch zu nehmen?

Seit 01.01.2023 kann von Anspruchsberechtigten sowohl das Pendlerpauschale anteilmäßig geltend gemacht werden als auch das sachbezugsbefreite VMOBIL Jobticket erworben werden. Das Pendlerpauschale reduziert sich dabei um den Wert des VMOBIL Jobticket. Der Pendlereuro kann jedenfalls zur Gänze bezogen werden.

## Unser Unternehmen möchte den Mitarbeiter:innen statt einer Streckenkarte eine Netzkarte für das ganze Land zur Verfügung stellen. Gibt es eine Möglichkeit, die Aufzahlung zu übernehmen, ohne dass die Mitarbeiter:innen diese als Sachbezug versteuern müssen?

Das Unternehmen kann den Mitarbeiter:innen sachbezugsbefreite Job-Tickets sowohl als KlimaTicket VMOBIL maximo (Jahreskarte Verbundraum Vorarlberg) oder als KlimaTicket VMOBIL domino (Jahres-Streckenkarte) zur Verfügung stellen. Das heißt: Das Job-Ticket muss nicht mehr auf den Arbeitsweg beschränkt sein, jedoch zu Fahrten „am Wohnort oder am Arbeitsort“ berechtigen. Die Begünstigung setzt auch voraus, dass die Tickets für Fahrten innerhalb eines längeren Zeitraumes gelten (z.B. KlimaTickets VMOBIL).

# Effizient mobil

## Was passiert, wenn ein:e Mitarbeiter:in im Laufe des Jahres das Unternehmen verlässt?

Unser Ziel ist es, dass Unternehmen Ihren Mitarbeiter:innen eine möglichst unkomplizierte und risikofreie Alternative zum Pendeln mit dem privaten PKW bieten können. Daher agieren wir bei Stornierungen sehr kulant und im Sinne des Unternehmens.

## Unser Angebot für Sie

- Kompetente und individuelle Beratung in Ihrem Unternehmen vor Ort zu allen Themen rund um Bus und Bahn
- Unterstützung bei der Einführung und Abwicklung des Jobtickets
- Auf Wunsch individuelle Beratung Ihrer Mitarbeitenden zum Thema umweltbewusstes und kosteneffizientes Pendeln mit Bus und Bahn

## Ihre Vorteile im Überblick

- Entlastung der Verkehrs- und Parkplatzsituation und natürlich der Mitarbeitenden, die mit Bus und Bahn komfortabel ans Ziel kommen
- Reduktion der direkten Mobilitätskosten Ihrer Mitarbeiter:innen und mehr Kostentransparenz
- Möglichkeiten zur Förderung der Mitarbeitermotivation durch attraktive Sozialleistungen bzw. Entlastung des Pendlerbudgets
- Imageverbesserung durch umweltfreundliche und sichere Mobilität



## In drei Schritten online zum Jobticket

1. Einmalige formlose Interessensbekundung des Unternehmens per E-Mail an [dietmar.haller@vmobil.at](mailto:dietmar.haller@vmobil.at). Bitte Firmendaten und ungefähre Zahl der Mitarbeiter:innen angeben, die für ein Jobticket in Frage kommen.
2. Der VVV nimmt Kontakt mit dem Unternehmen auf und übermittelt die entsprechenden Online-Bestellcodes an das Unternehmen.
3. Entweder die Firma bestellt zentral mittels Online-Codes oder der/die Mitarbeiter:in erhält gegebenenfalls den Online-Bestellcode vom Unternehmen und kann sich damit das gewünschte Jobticket selbst bestellen.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin das Schnupper-Jobticket. Damit können Ihre Mitarbeiter:innen zwei Wochen lang Bus und Bahn gratis testen.

### Interesse? Fragen? Beratungswünsche?

Dann vereinbaren Sie doch einfach per E-Mail einen Beratungstermin mit unserem Experten für betriebliches Mobilitätsmanagement:



**Dietmar Haller**

+43 5522 83951 600

+43 664 88692834

[dietmar.haller@vmobil.at](mailto:dietmar.haller@vmobil.at)



Verkehrsverbund  
Vorarlberg GmbH  
Bahnhofstraße 40  
6800 Feldkirch  
+43 5522 83951  
[info@vmobil.at](mailto:info@vmobil.at)